

Der neue 2. Bundesliga-Meister heißt UTTC Salzburg

Es war ein wunderschöner, sommerlicher und vor allem heißer Tag im Salzburger Sportzentrum Nord. Dass dies nur an den Temperaturen lag, widerlegten die in der Spannung kaum zu überbietenden Platzierungsspiele, des finalen Aktes der diesjährigen Saison 18/19.

Eiskalt war jedenfalls der UTTC Salzburg, - fertigten sie den Spitzenreiter der Gruppe B, SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten, mit 6:0 ab. Die Niederösterreicher waren in gewohnter Aufstellung angereist - mit Lukas Wenda, Pavel Weinstein und Balasz Fixl. – Die Mozartstädter traten mit Christian Luginger, Michi Trink und dem überragenden Zoltan Zoltan an. Das Top-Duell entwickelte sich zu einer Lehrstunde - dies lag vor allem an der richtungsweisenden ersten Partie. - Wollten die Niederösterreicher eine Chance haben, hätte ihr ungarische Top-Star, Balasz Fixl, den 2:0 Satzvorsprung gegen das Salzburger Eigengewächs, Christian Luginger, ins Trockene bringen müssen. Dem war nicht so und deshalb kam der Salzburger Schnellzug so richtig ins Rollen und gewann die nächsten Begegnungen allesamt ohne Satzverlust. Begegnung fünf war hingegen spannend. Doch der Deutsche, Pavel Weinstein, seitens der Niederösterreicher, musste sich in einem großartigen Spektakel, dem zweiten Salzburger Eigenbauspieler, Michael Trink, im Entscheidungssatz geschlagen geben. Christian Luginger setzte schließlich den Schlusspunkt gegen Lukas Wenda zum 6:0.

[Zum Fotoalbum vom Finalturnier](#)

Pressemeldungen zum Finalturnier

[Salzburger Nachrichten 27. Mai 2019](#)

[Kronenzeitung 26. Mai 2019](#)